



Schottland mit Stil



Was macht Schottland so einzigartig? Es sind die spektakulären Landschaften, das wunderbare Licht und die große architektonische Vielfalt, um nur einige Punkte zu nennen. Von Edinburgh und Glasgow geht es durch den wildromantischen Westen bis in die Highlands. Tiefe geheimnisvolle Seen, mystische Burgruinen, prächtige Schlösser und traumhafte Gärten begleiten Sie unterwegs. Ihr Wilfried König

1. Tag: Anreise nach Edinburgh und weiter nach Dunkeld Nach Ihrer Ankunft in Edinburgh zwischen 14:40 Uhr bis 17:30 Uhr machen wir uns gemeinsam über Perth auf den Weg nach Dunkeld, unserem Quartier für die kommenden sechs Nächte. Bereits während der Fahrt erleben wir das karge Hochland. Die malerische historische Stadt Dunkeld am Ufer des Flusses Tay ist eine hervorragende Ausgangsbasis für Ausflüge in die Highlands, an die Ostküste und die Städte Glasgow und Edinburgh. Dunkeld entstand um die Kathedrale, die einst die bedeutendste in ganz Schottland war. Die Hauptstraße von Dunkeld mit ihren Hotels, Bistros und Cafés, Kunstgalerien und anderen interessanten kleinen Geschäften bildet eine der anspre-

chendsten Straßenfronten, die in einer schottischen Kleinstadt zu finden sind. Die Wanderwege am Fluss unter hohen Bäumen und die verwitterten Mauern der alten Cathedral-Ruine tragen viel zur Atmosphäre des Ortes bei. 95 km (A)

2. Tag: Scone Palace und St. Andrews Nach dem Frühstück führt uns die Fahrt zunächst zum Scone Palace. Auf dem Moot Hill, der Name leitet sich vom gälischen Tom-a-mhoid ab, wurde der Stein von Scone aufbewahrt, auf dem die Könige Schottlands gekrönt wurden. Auch als

König Edward I. 1296 den Stein an sich nahm und in der Westminster Abbey in den eigenen Königs-thron einarbeiten ließ, stand hier der schottische Krönungsthron. Wir besichtigen das Schloss mit seinen schön eingerichteten Innenräumen und „atmen“ historische Luft. Nach der Besichtigung folgen wir einer britischen Tradition und erfreuen uns an Tee und Scones, einem Gebäck, das zum Nachmittagstee gereicht wird. Gestärkt fahren wir weiter nach St. Andrews, bekannt als mächtigstes, geistliches Zentrum Schottlands und Sitz der ältesten Universität des Landes. Außerdem ist St. Andrews Heimatstadt des Golfsports. Wir besichtigen das Gelände der gewaltigen Cathedralruine mit ihren teils sehr gut erhaltenen Mauern. Von dem Turm des „St. Rules Towers“ haben wir eine fantastische Sicht auf die denkmalgeschützte, historische Stadt, und auf die nahegelegene Küste. (F, A)

3. Tag: Glasgow und Stirling Zunächst steht Glasgow auf dem Tagesprogramm. Nach dem Niedergang von Schwerindustrie und Schiffsbau hat sich die Stadt in den letzten Jahren herausgeputzt und zur Kulturhauptstadt gemauert, die immer mehr Besucher anzieht. Auf einer durch Spaziergänge unterbrochenen, kurzen Stadtrundfahrt sehen wir eine

Mischung aus Gestern und Heute. Natürlich dürfen auch die Höhepunkte wie der George Square mit den eindrucksvollen Monumenten des viktorian-

Zu Besuch in Glasgow und Edinburgh

**Loch Ness mit Urquhart Castle
Bergwelt der West Highlands**

nischen Wohlstands und die Kathedrale nicht fehlen. In der Innenstadt staunen wir über das geschäftige Treiben. Wir verlassen Glasgow und machen uns zu einer der trutzigsten Wehranlagen Schottlands auf. Schon immer galt: Wer Stirling Castle kontrolliert, ist Herr über die schottischen Highlands. Auch heute noch thront das Schloss über der malerischen Altstadt, bietet einen weiten Blick in die Ebene und eine hervorragende Gelegenheit, in die wechselhafte Geschichte des Landes einzuführen. 235 km (F, A)

4. Tag: Die West Highlands und Loch Ness

Ein langer und ereignisreicher Tag liegt vor uns. Wir fahren in die menschenleere Bergwelt der West Highlands. Durch das geschichtsträchtige „Tal der Tränen“, Glencoe, gelangen wir in die große geologische Einbruchszone, „Great Glen“ genannt. Hier reiht sich von West nach Ost und teilweise über Staustufen verbunden ein See an den anderen. Wir besuchen am Ufer des Loch Ness Urquhart Castle, eine pittoresk gelegene, einst heiß umkämpfte Burg. Ihre gut erhaltene Ruine ist noch heute eine gern besuchte Sehenswürdigkeit, die unsere Fantasie anregt und uns genauso an die Schlachten der schottischen Clans in der Vergangenheit wie an das Seeungeheuer Nessie erinnert. 435 km (F, A)

5. Tag: Blair Castle, Pitlochry und Whisky Destillery

Blair Castle, die ehemalige Residenz der Dukes und Earls of Atholl, präsentiert uns den Baronialstil. Das Schloss bei Blair Atholl bestach schon immer durch seine strategische Lage am Zugang zu den Grampians und der nördlichen Route nach Inverness. Weiterhin ist das Blair Castle die Heimat der „Atholl Highlanders“, der einzigen legalen Privatarmee Europas. Heute ist sie jedoch nur noch eine rein zeremonielle Leibgarde. Bei diesem Besuch lernen wir die Räumlichkeiten des Schlosses kennen und erfreuen uns an dem Charme des Anwesens. Wir fahren weiter zu dem malerisch in Hügeln eingebetteten Aussichtspunkt Queens View und genießen den Ausblick auf die herrliche schottische Landschaft mit dem Gletschensee Loch Tummel. In dem hübschen Kleinstädtchen Pitlochry machen wir Mittagspause. Der Besuch einer Whisky-Destillery darf bei einer Schottlandreise natürlich nicht fehlen. Wir besuchen die „Edradour Destillery“. Wir beginnen mit einer Kostprobe des „Wassers des Lebens“ und erhalten anschließend einen Einblick in die traditionellen Methoden des Whiskybrennens. Ihre Alternative: Sie möchten den Tag lieber aktiv verbringen? Leihen Sie sich im Ort ein Fahrrad und erkunden die traumhafte Umgebung auf eigene Faust. 85 km (F, A)

6. Tag: Entdeckungen in Edinburgh Das Beste kommt zum Schluss: Edinburgh! Wie soll man die Eleganz, die Würde und Lebendigkeit dieser Stadt beschreiben? Schauen Sie selbst. Wir fahren über die Forth Road Bridge, von wo aus wir einen guten Blick auf die berühmte Forth Railway Bridge haben. Diese Brücke ist auf der ganzen Welt bekannt für ihre freitragende Bauweise und ist die wichtigste Verbindung von den schottischen Lowlands in die Highlands. Die Altstadt, die Neustadt und Edinburgh Castle haben wir uns für heute vorgenommen. Wir spazieren auf der Royal Mile, vorbei an Dudelsackverkäufern, Kiltmachern und Straßenkünstlern. 190 km (F, A)

7. Tag: Bye-bye, Scotland! Am Vormittag heißt es schweren Herzens Abschied nehmen von den gastfreundlichen Schotten. Gemeinsam machen wir uns auf die Rückfahrt zum Flughafen Edinburgh und fliegen zwischen 12:45 Uhr und 15:00 Uhr zurück in die Heimat. 95 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

7-Tage-Dr. Tigges Studienreise

z. B. 14.05.-20.05.2021

p. P. im DZ ab **1.695** / ab € 1.430*

ST 225T040

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14 18 16 20

J F M A M J J A S O N D

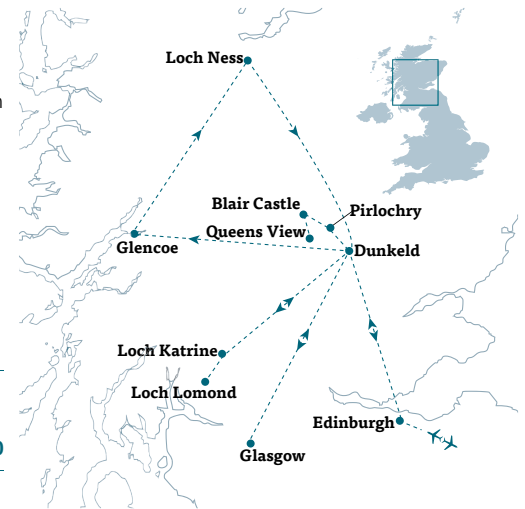
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/225T040 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 14.05.-20.05. **€ 330**

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 18 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Edinburgh*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Dunkeld im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/225T040
- 6x Frühstück, 6x Abendessen



Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt Glasgow
- Besichtigung des Stirling Castle
- Mächtiges Blair Castle
- Tee und Scones genießen
- Scone Palace und St. Andrews
- Besuch einer Whiskydestilliererei
- Führung im Edinburgh Castle
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZf1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.

Leider lassen sich durch die Vielzahl der Flugmöglichkeiten nach Edinburgh manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus nicht vermeiden. Das Ende Ihrer Reise ist für Abflüge ab Edinburgh ab 12:45 Uhr geplant. Bei späteren Abflügen kann es zu Wartezeiten kommen.

